

Arthouse: Di., 04. Oktober, 20:15 Uhr



Meine Stunden mit Leo

Nancy Stokes (Emma Thompson) ist 55 Jahre alt, Witwe und Lehrerin im Ruhestand und sie hat ein Problem: Sie hatte noch nie wirklich guten Sex oder einen Orgasmus. Ihr verstorbener Mann, mit dem sie eine langweilige, aber stabile Ehe geführt hat, war der einzige, mit dem sie je im Bett war. Um das zu ändern, greift sie auf die Dienste von Leo Grande (Daryl McCormack) zurück, einem Sexarbeiter und selbsternannten Sextherapeuten. Doch die ganze Sache erweist sich als schwieriger als gedacht ...

FSK 12-Komödie/Romanze-97 Min, Regie: Sophie Hyde, mit Emma Thompson, Daryl McCormack, Isabella Laughland

Arthouse: Di., 18. Oktober, 20:15 Uhr



Three Thousand Years of Longing

Alitheia ist eine mit sich und ihrem Leben zufriedene Gelehrte, die mit großer Leidenschaft ihrem Beruf als Narratologie-Expertin nachgeht. Als sie eine Konferenz in Istanbul besucht, ersteht sie in einem Antiquitätengeschäft eine kleine Flasche als Andenken. Dann erlebt sie eine handfeste Überraschung: Sie befreit einen Dschinn, der ihr die Erfüllung von drei Wünschen anbietet und dafür seine Freiheit zu erlangen hofft. Alitheia lehnt dankend ab. Zudem erklärt sie, sie sei sowieso wunschlos glücklich. Der Dschinn zweifelt daran und beginnt, der faszinierten Alitheia seine 3.000 Jahre umspannende, von Liebe, Abenteuer und Verlust geprägte Geschichte zu erzählen, die ihr beweisen soll, dass in allen Menschen Sehnsüchte schlummern. Die Gespräche mit dem Dschinn lassen die Wissenschaftlerin ihre Haltung tatsächlich zunehmend überdenken – bis sie eine alles verändernde Entscheidung trifft. **FSK 12-Romanze/Fantasy/Drama-108 Min, Regie: George Miller, mit Idris Elba, Tilda Swinton, Amito Lagum**

Arthouse: Di., 01. Nov., 20:15 Uhr



Lieber Kurt

Nachdem sie sich trennten, haben Jana und Kurt beschlossen, sich das Sorgerecht für ihr gemeinsames Kind Kurt zu teilen. Der erwachsene Kurt zieht dafür mit seiner neuen Freundin Lena ins Brandenburger Land nach Oranienburg, um in der Nähe des kleinen Kurts leben zu können. So muss sein Sohn beim wöchentlichen pendeln zwischen den Wohnungen keine weiten Wege zurücklegen. Für Lena sind die neuen Familienverhältnisse kein Problem, die Tatsache, dass sie nun in Brandenburg lebt, schon eher. Eines Tages kommt der kleine Kurt bei einem Sturz ums Leben und hinterlässt eine Familie, die nicht weiß, wohin mit ihrer Trauer. Lena möchte Kurt mit seiner Trauer helfen, doch auch sie ist schwer getroffen vom Tod ihres Stiefsohnes. Die junge Beziehung steht vor einer harten Prüfung und niemand weiß so recht, wie es nun weitergehen soll. *Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Sarah Kuttner.* **FSK 12-Komödie/Drama-136 Min, Regie: Til Schweiger, mit Til Schweiger, Franziska Machens, Levi Wolter**

Studiokino: Di., 11. Oktober, 20:15 Uhr



Alcarràs - Die letzte Ernte

Spanien/Italien 2022, Regie: Carla Simón 121 Min., FSK 6

Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag seines Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten.

Auf einzigartige Weise, mit überbordender Energie und Momenten der Stille, erzählt „Alcarràs“ von der letzten Ernte der Solés: Die lärmende Unbeschwertheit des Familienfests, harte Arbeitstage vom Morgengrauen bis tief in die Nacht, die Fröhlichkeit der gemeinsamen Ernte, das tiefe Wissen über Pflanzen und Boden, die Ungewissheit über das, was kommen mag: „Alcarràs“ ist ein grandios choreografierter Film voller Farben, Kontraste und Facetten, voller Leben und Liebe.

Studiokino: Di., 25. Oktober, 20:15 Uhr



Märzengrund

Österreich/Deutschland 2021, Regie: Adrian Goiginger, 110 Min., FSK 0

Als Sohn eines reichen Großbauern soll der 18-jährige Elias bald in die Fußstapfen seines Vaters treten und den Hof der Familie übernehmen. Doch der sensible junge Mann kann die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen und schlittert in eine schwere Sinnkrise. So schickt ihn Elias' Vater auf eine Auszeit – auf die Hochalm „Märzengrund“ mitten in den Tiroler Alpen und schließlich noch weiter hinauf, bis weit über die Baumgrenze. Hier endlich findet Elias das, wonach er sich unten im Tal immer gesehnt hat: die bedingungslose Freiheit und ein radikales Leben im Einklang mit der Natur.

Vor der grandiosen Kulisse der Hochalpen berührt der Film auch die brennenden Fragen unserer Zeit: In welcher Welt wollen wir leben? Nach welchen Werten wollen wir uns ausrichten? Und in welchem Verhältnis stehen individuelle Freiheit und gesellschaftliche Anpassung zueinander.

Studiokino: Di., 08. Nov., 20:15 Uhr



Die Zeit, die wir teilen

Frankreich, Irland, Deutschland 2022, Regie: Laurent Larivière, 101 Min., FSK 12

Die Pariser Verlegerin Joan Verra (Isabelle Huppert) trifft nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wieder. Aufgewühlt verlässt sie Paris und zieht sich in ihr Landhaus zurück. Dort beginnt sie, ihr Leben Revue passieren zu lassen. Joans Erinnerungen verdichten sich mehr und mehr zu einer emotionalen Reise, bei der Wunsch und Wirklichkeit verschwimmen. Doch sie ist nicht allein: Es begleiten sie der exzentrische Schriftsteller Tim Ardenne (Lars Eidinger), der als einzige Konstante fest an ihrer Seite zu stehen scheint, und ihr Sohn Nathan (Swann Arlaud), den sie allein großzog.

Der Film bewegt sich „manchmal traumwandlerisch auf verschlungenen Erinnerungs-Pfaden, zeigt ein eigenwilliges Leben voller Liebe, Verlust und Trauer und mit Isabelle Huppert und Lars Eidinger ein großartiges Schauspieler-Paar.“ (NDR)

Arthouse: Di., 15. Nov., 20:15 Uhr



Don't worry Darling

Alice lebt friedlich mit ihrem Mann Jack in einer Eigentumswohnung in der Gemeinschaft von Victory, einer Firmenstadt, in der die Männer für das streng geheime Victory-Projekt arbeiten. Es sind die 1950er-Jahre und Alice führt ein Leben, das hauptsächlich aus Putzen, Kochen und nächtlichen Partys mit den ortsansässigen Leuten besteht. Die Idylle scheint perfekt, und die Bedürfnisse aller Bewohner werden von der Firma und ihrem CEO Frank erfüllt. Alles, was er im Gegenzug verlangt, ist bedingungsloses Engagement für die Sache von Victory. Doch als ihr paradiesisches Leben Risse bekommt und sich hinter der attraktiven Fassade etwas viel Unheimlicheres verbirgt, muss Alice sich fragen, was genau sie in Victory tun und warum. Ist Alice wirklich bereit, ihr scheinbar perfektes Leben hinter sich zu lassen, um herauszufinden, was es mit dem Projekt auf sich hat?

FSK 12-Thriller/Drama-122 Min, Regie: Olivia Wilde, mit Florence Pugh, Harry Styles, Olivia Wilde

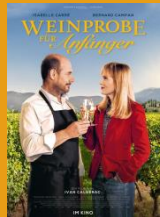
Arthouse: Di., 29. Nov., 20:15 Uhr



Tausend Zeilen

Starreporter Lars Bogenius ist ein angesehener Journalist und weiß, wie er seine Leser und Kritiker mit emotionalen Reportagen begeistert. Gefühlvoll, realistisch und bewegend: Sein Stil verspricht ihm regelmäßig die begehrtesten Preise der Branche zu gewinnen. Auch sein Verlagshaus ist dem außergewöhnlichen Journalisten dankbar, denn die Zahlen des Blattes sinken und werden unter anderem durch Bogenius' Reportagen aufgefangen. Alles klingt zu gut, um wahr zu sein - findet zumindest der freie Journalist Juan Romero, der sich den Ungereimtheiten annimmt und tiefer hinter die Recherchen und Reportagen von Bogenius blickt. Ein gefährlicher Plan, der mit zahlreichen Widerständen aufwartet. Doch was er entdeckt, entpuppt sich als der größte Journalismus-Skandal Deutschlands. *Basiert auf dem Buch „Tausend Zeilen Lüge“ von Juan Moreno, in dem er die Mächtschaffen des Spiegel-Reporters Claas Relotius aufdeckte.* **FSK 12-Drama- Länge n.n.b., Regie: Michael Bully Herbig, mit Elyas M'Barek, Jonas Nay, M. Ostrowski**

Studiokino: Di., 22. Nov., 20:15 Uhr



Weinprobe für Anfänger

Frankreich 2022, Regie: Ivan Calbérac, 92 Min., FSK 12

Jacques, ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten - die unterschiedlicher nicht sein könnten - prallen aufeinander und doch fühlen sich beide zueinander hingezogen. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf. Als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist Chaos vorprogrammiert. *Nach „Frühstück bei Monsieur Henri“ legt Regisseur Calbérac mit der romantischen Komödie seinen nächsten Erfolgsfilm vor, der mit gewitzten Dialogen und pointierter Finesse überzeugt.*

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wir bemühen uns wirklich sehr, besondere Filme fernab vom Mainstream im Rahmen der Studiokino/Arthouse-Reihe anzubieten, leider hat die Besucherzahl jedoch nach den langen, „corona-bedingten“ Einschränkungen stark abgenommen. Sollte das Interesse an der Filmreihe weiterhin eher mäßig sein, müssen wir diese zumindest kürzen. Die Einsätze der Filme sind meist mit Mindestgarantien seitens der Filmverleiher verbunden, welche wir kaum noch erreichen und somit selbst tragen müssen, was mit zunehmender Steigerung aller laufenden Kosten nicht mehr wirtschaftlich wäre. **Es würde uns sehr freuen, wenn die Filmreihe wieder mehr Publikum findet und in ihrer jetzigen Form bestehen bleiben kann.**

Studiokino:

Im 14tägigen Rhythmus zeigt das Kulturamt im Rahmen der Studiokinoreihe im Cinewood besondere Filme, Tickets je 7,50 €. Tickets können auch online reserviert oder gekauft werden, natürlich ist eine telefonische Reservierung und der Kauf an der Kintheke weiterhin möglich! www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino

Arthouse:

Die Arthouse Reihe wird 14tägig im Wechsel mit dem Studiokino gezeigt. Wir bemühen uns den entsprechenden Film am folgenden Wochenende erneut, zum regulären Preis, ins Programm aufzunehmen. Tickets können auch online reserviert oder gekauft werden, natürlich ist eine telefonische Reservierung und der Kauf an der Kintheke weiterhin möglich! Ticketpreis 7,50 € in allen Kategorien.

<https://cinewood.de/de/programm-tickets/arthouse-studiokino>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Studiokino der Stadt Waldkraiburg und Arthouse im Cinewood



Programm Oktober & November 2022

Daimlerstraße 55 - 84478 Waldkraiburg
Telefon u. Reservierung: 08638 / 3448
Reservierung/ Onlinekauf: www.cinewood.de